

Buchhandlung in großer Industriestadt d. Königr. Sachsen sucht z. 1. April, event. auch aushilfsweise, z. sofort. Antritt einen tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen. Gefl. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter 1074 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

In einer grösseren Buchhandlung Englands kann ein junger Mann aus guter Buchhändler-Familie Aufnahme als Volontär finden.

Bedingung ist: Bereitwilligkeit zu lernen und zu arbeiten und sich in die Gewohnheiten des Hauses zu fügen, wie auch das Interesse der Firma gewissenhaft zu wahren. Auch ist eine Verpflichtung auf ein Jahr nötig.

Gefl. Angebote unter E. 1069 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erwünscht.

**Sofort**

zur Aussch. bei den D.-M.-Arbeiten findet ein junger Gehilfe, der flott u. sauber zu arbeiten versteht, in unserem Hause Aufnahme.

Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften und Bekanntgabe der Ansprüche an Carl Tittmann's Buchh. (Engler & Bayer) in Dresden-N.

Jüngerer Gehilfe, der in allen Sortimenten arbeiten bewandert, auch Kenntnisse der Nebenbranchen besitzt, findet zum 1. April dauernde und angenehme Stellung.

Den Bewerbungen bitte Photographie beizufügen.

Detmold. Hinrichs'sche Hofbuchhandlung Hermann Knöner.

**Berlin.**

**Modernes Berliner Sortiment sucht zum 1. April d. J. einen vertrauenswürdigen, tüchtigen u. kenntnisreichen ersten Gehilfen, der fähig ist, den Chef zu vertreten.**

**Gymnasialbildung sowie Kenntnisse der modernen Sprachen Bedingung.**

**Es wollen sich nur Herren melden, die sich bereits in ersten Positionen bewährt haben und auf dauernde Stellung reflektieren.**

**Gef. Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche und Einsendung einer Photographie, sowie der Zeugnisabschriften unter 1053 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.**

Jüngerer evang. Gehilfe z. 1. April gesucht, der in allen Sortimenten arbeiten bewandert und Kenntnisse des Papierhandels besitzt.

Gehalt 120 Mark. Schweim i/Westf.

Gedr. Voswinkel.

Ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe mit guten Empfehlungen findet bis 1. Mai bzw. 1. Juni d. J. instruktive Stellung in einem größeren **Stuttgarter Sortiment**. Gehalt 120 M pro Monat. Nur literaturkundige Herren, die ein feines Publikum zu bedienen in der Lage sind, finden Berücksichtigung. Angebote unter L. H. 1031 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Berliner Verlagsbuchhandlung sucht einen jungen Gehilfen, der befähigt ist, die schriftliche Inseratenwerbung für Zeitschriften zu besorgen. Es wird auf einen Herrn, der bereits einige Erfahrungen auf dem Gebiet des Inseratenwesens hat und genügend gewandter Stilist ist, gerechnet. Anfangsgehalt 130 M.

Angebote, die Aufschluss über die bisherige Tätigkeit, Alter, Konfession und den Termin, an dem der Eintritt erfolgen könnte, enthalten, befordert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter  $\# 1001$ .

**Sofort**

oder längstens bis 1. April suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen, intelligenten Gehilfen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet

M. Engl, i/Fa. W. Foth Nachf. in München.

Berliner grosser Verlag sucht einen mit eigener Initiative arbeitenden Gehilfen für die Expedition einer Zeitschrift und der damit verbundenen Propaganda. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter  $\# 1054$  erbeten.

Solider junger Gehilfe, der eben ausgemerkt haben kann und fleißig, sowie ernstlich bestrebt ist, sich weiter auszubilden, findet zum 1. April noch angenehme Stellung. Ang. der Ansprüche u. Beifügung des Bildes erbeten.

Minden i. Westf.

Chr. Bachmann.

**Süddeutschland.**

Suche für sofort oder 1. Mai erfahrenen, tüchtig. Kunsthandler mit Kontorkenntnissen. Gef. Angebote mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen u. Photographie an

Herm. Dietlicher Nachf. Alfred Rutz, Kunsthandlung, Freiburg i/B.

Eine Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. Juli, event. schon früher, eine gesetzte und ordnungsliebende **junge Dame**,

der mit Vertrauen die Buchführung, sowie die Anfertigung statistischer Arbeiten überlassen werden können. Ausserdem ist Sicherheit im Korrekturlesen und stenograph. Fertigkeit Bedingung. Der Posten ist sehr selbständig, angenehm und gut dotiert. Es wird nur auf eine Persönlichkeit reflektiert, der an einer dauernden Stellung gelegen ist. Bewerbungen (vorläufig ohne Photographie) gef. unter F. K.  $\# 985$  durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Zu sofortigem Eintritt**

suche ich gefunden, tüchtigen, flinken und durchaus versierten Gehilfen.

Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an

Alfred Pohl, Buchhandlung in Graz, Schmiedgasse.

**Befetzte Stellen.**

Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle teile ich unter bestem Dank hierdurch mit, daß dieselbe besetzt ist.

Hamburg, 9. März 1908.

Hermann Seippel.

**Gefuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\#$  pro Zeile.

Arbeitsfreud., an peinl. Ordnung u. Gewissenh. gew. Verlagsgehilfe, Mitte 30er, sucht, gestützt auf gute Zeugn., für sofort oder später dauernde Stellung in

Leipzig

für Auslieferung oder Kontenführung. Gehaltsanspr. besch. Such. ist perf. Stenograph. Gef. Angebote unter  $\# 1041$  an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Ausland.**

Junger, intell. Buchhändler, mit einig. Kenntnissen d. engl. u. französ. Sprache, schneller, gewissenh. Arbeiter, sucht unter besch. Ansprüchen Stellung, am liebsten in der **französ. Schweiz, Paris** oder **London**.

Gef. Zuschriften erbeten unter R. Z. 1043 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**I. Buchhalter**

und Kassierer, Mitte Dreissiger, verheiratet, Gymn.-Obersekund., 16 Jahre beim Fach, zurzeit Buchdruckerei-Geschäftsführer u. Redakteur, sucht zum 1. Mai od. später Vertrauensstellung in Zeitungs-, Zeitschriften- od. Buchverlag Nord- od. Mitteldeutschlands. Gef. Angebote unt. M. K.  $\# 1070$  an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meine Tochter, die in meinem Hause den Buchhandel ordnungsgemäss erlernt hat und seit 3 1/2 Jahren bei mir die Stelle einer Gehilfin bekleidet, suche ich einen Posten, womöglich im Auslande.

Meine Tochter hat die höhere Töchterschule absolviert, ist in französischer und englischer Sprache gewandt, beherrscht die einfache und doppelte Buchführung, deutsche, französische, zum Teil auch englische Stenographie und Schreibmaschine und ist eine gewissenhafte und ordentliche Arbeiterin.

Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit. R. L. Prager in Berlin NW. 7.